

KÖVOLA

An der Röte 7

D-74889 Sinsheim

Telefon 07265 - 9178824

Telefax 07265 - 9178825

Artikelname: ORCA Klebstoffreiniger

EG - Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Druckdatum: 27.08.2002

letztmalige Überarbeitung am: 22.07.2002

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: ORCA Klebstoffreiniger

Hersteller/Lieferant: KÖVOLA
Straße/Postfach : An der Röte 7
Nat.-Kennz./PLZ/Ort : D-74889 Sinsheim
Telefon: 07265 - 9178824 Telefax:07265 - 9178825
Auskunftgebender Bereich: Telefon:07265- 9178824
Notfallauskunft: Notfallnummer: 0228/19240

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Zubereitung aus Treibmittel und einer Mischung aus aliphatischen Lösungsmitteln, Alkohol, Ketonen und Orangenparfüm.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS Nr.	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	[Gew-%]	Einstufung
000067-63-0	Propan-2-ol	1 – 10	F,Xi R11-36-67
000067-64-1	Aceton	15 – 25	F,Xi R11-36-66-67
061641-74-5	Propan/Butan-Mischung	5 – 20	F+ R12
064742-49-0	Naphtha(Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, aromatenfrei	35 – 90	F r!!-38-65-67-51/53 Xn, N

3. Mögliche Gefahren

R-Sätze

12 Hochentzündlich
38 Reizt die Haut
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Bei extensivem Gebrauch können sich brennbare/entzündbare Dampf-Luftgemische bilden.

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen

Nach Einatmen Für Frischluft sorgen

Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen

Nach Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren

Nach Verschlucken Kein Erbrechen einleiten. Ärztliche Behandlung

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Folgende Symptome können auftreten: Bewusstlosigkeit, Rauschzustand, Erbrechen, Kopfschmerz, Benommenheit.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Besondere Schutzausrüstung

Lösch-, Rettungs- und Aufräumarbeiten unter Einwirkung von Brand- und Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Vorschriftsmäßig beseitigen

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Nicht gegen Flammen oder glühende Körper sprühen. Behälter steht unter Druck. Nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Das Produkt ist brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Vermeiden von Hitze- einwirkung.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Die Lagertemperatur darf 50 °C nicht übersteigen. Kühl lagern. Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur

Lagerklasse: 2B

Brandklasse: C

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Bemerkung
	Kohlenwasserstoffgemische, additiv-frei (in der Regel Verwendung als Lösemittel) – Gruppe 1 Aromatenfreie oder entaromatisierte Kohlenwasserstoff-Gemische mit einem Gehalt an: Aromaten < 1%, n-Hexan < 5%, Cyclo-/Isohexane < 25%	MAK	1000	200	31, TRGS 901-72
000067-63-0	Propan-2-ol	MAK	500	200	Y
000067-64-1	Aceton	MAK	1200	500	
000074-98-6	Propan	MAK	1800	1000	
000106-97-8	Butan	MAK	2400	1000	
064742-49-0	Kohlenwasserstoffdämpfe Gr.1 (TRGS 404)	MAK		350	

Atemschutz Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz Handschuhe (Lösemittelbeständig)

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz Arbeitsschutzkleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen

Hygienemaßnahmen Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form
Aerosol

Farbe
farblos, klar

Geruch
nach Orangen

Sicherheitsrelevante Daten

	Wert	Temperatur	Bemerkung
Flammpunkt	-60 °C		Treibmittel
Zündtemperatur:	510 °C		Treibmittel
Untere Explosionsgrenze	1,4 Vol-%		je nach Treibmittel
Obere Explosionsgrenze	32 Vol-%		
Dampfdruck	3000hPa	20 °C	
Dichte	0,68 g/ml		
Löslichkeit in Wasser			nicht mischbar
Lösemittelgehalt	90%		

Explosionsgefahr

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen	Hitze fernhalten. Bildung explosiver Gasgemische mit Luft
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Thermische Zersetzung	
Bemerkung:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität/Reizwirkung/Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Bemerkung
--	----------------	---------	-----------

LD 50 Akut Oral	> 5000 mg/kg	Ratte	Aus Einzelkomponenten errechnet
------------------------	--------------	-------	---------------------------------

Reizwirkung	Häufiger und andauernder Kontakt kann zu Hautreizungen führen		
--------------------	---	--	--

Reizwirkung Auge	reizend		
-------------------------	---------	--	--

Erfahrungen aus der Praxis

Häufiger und länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und -entzündungen (Dermatitis) führen kann.

Reizt die Atmungsorgane

Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch

Allgemeine Bemerkungen

Die Kennzeichnung wurde nach dem Berechnungsverfahren der RL 1999/45/EG vorgenommen.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen

Produkt darf nicht in Gewässer gelangen

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel

15 01 04

15 01 10

Abfallname

Verpackung aus Metall

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Empfehlung für das Produkt

Wenn möglich Recycling zuführen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

Empfehlung für die Verpackung

Nach behördlichen Vorschriften entsorgen

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen

Allgemeine Hinweise

Für ordnungsgemäße Müllentsorgung Dose völlig leersprühen

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID/GGVS/GGVE

Bezeichnung des Gutes:	Druckgaspackung
UN-Nr.	1950
Klasse:	2
Bemerkungen:	Beförderung als „Begrenzte Menge“ gemäß Kapitel 3.4.ADR

Seeschifftransport IMDG/GGV See

Richtiger techn. Name:	Aerosols
UN-Nr.	1950
Klasse:	2.1
PG:	-
Marine pollutant:	No
EmS-Nr.	2-13

Lufttransport ICAO/IATA

Richtiger techn. Name:	Aerosols flammable
UN-Nr.:	1950
Klasse:	2.1
PG:	-

15. Vorschriften

Hinweise zur Kennzeichnung Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet

Kennzeichnung

F+	Hochentzündlich
Xi	Reizend
N	Umweltgefährlich

R-Sätze

12	hochentzündlich
38	Reizt die Haut
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen
23.4	Aerosol nicht einatmen
51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
60	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährliche Abfall zu entsorgen

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Aceton, Naphtha(Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, aromatenfrei, Propan/Butan-Mischung

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

Klassifizierung nach VbF VbF: Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten

Technische Anleitung Luft Klasse III Anteil 15%

Wassergefährdungsklasse 1 Selbsteinstufung nach VwVwS
Schwach wassergefährdend

16. **Sonstige Angaben**

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.